

# Frau mit Jodel-Diplom

Die Nürnberger Comedy-Künstlerin Susie Südstadt

Als Schauspielerin, Kabarettistin und neuerdings Jodel-Lehrerin ist Susie Südstadt eine der wenigen Frauen der Nürnberger Comedy-Szene.

Südlich des Clubgeländes in Zabo erinnert der Nürnberger Reichswald etwas an die wilden Sümpfe Floridas mit alten Baumstämmen und matschigen Passagen. Hierher zieht es die Musikerin, Kabarettistin und Fotografin Susie Südstadt, wenn sie nach Ruhe und Inspiration sucht. „Manchmal muss man sich schon fast entschuldigen, wenn man hier ohne Hund unterwegs ist“, sagt sie, während sie kunstvoll den Hinterlassenschaften der Vierbeiner auf der „Russenwiese“ ausweicht. „Die Natur ist für mich ein großes Thema, sie ist für mich noch wichtiger als die Kunst. Mir geht's gut wenn ich draußen bin.“ Deswegen hat sie auch ein Buch mit „Steingesichtern“ gemacht – also Felsen, die ein wenig an menschliche Köpfe erinnern.

Warum benannte sie sich bei solcher Naturverbundenheit ausgerechnet nach der grauen Südstadt? „Der Künstlername entstand zu meinem ersten öffentlichen Kabarett-Auftritt Anfang der 80er. Der Veranstalter fand, dass Susanne Maria Lang zu unspektakulär klang und sagte spontan: ‚Du wohnst in der Südstadt, also sag ich Susie Südstadt‘ – und dabei ist es bis heute geblieben.“

Nicht nur mit ihrem Namen, sondern auch mit ihrem Beruf haben manche Menschen Probleme: „Ich bin gelernte Druckvorlagengeneriererin für Reproduktionsvorbereitung. Als ich mich einmal im Haushalt verletzte, sagte ich das dem Sani. Er



Musikerin und Kabarettistin Susie Südstadt Foto: Romir

notierte in seinem Bericht: ‚Hausfrau turnte.‘“

Diese Anekdoten – die Susie Südstadt mit verschiedenen Stimmlagen, Gesten und Dialekten erzählt – laden zwar zum Schmunzeln ein, wirken aber auch immer ein bisschen bedrückend: „Humor ist in Franken oft ein wenig morbide“, meint sie. „Das hängt vermutlich mit der Form

des Alkohols zusammen. Die Rheinländer und die Unterfranken trinken vor allem Wein – und sind vom Humor offener. In Mittel- und Oberfranken überwiegt ein dumpfer Bier-Humor.“

Susie Südstadt selbst trinkt kein Bier. „Trotzdem kann ich fast nur da lachen, wo es verboten ist. Wenn auf der Beerdigung ein Ministrant so eifrig schwenkt, dass er den Weihrauch verschüttet. Oder wenn mir der Arzt im Krankenhaus sagt, dass er später weiter operiert, weil ein anderer Fall dazwischen gekommen ist. Da lach ich dann. Ver-

mutlich hab ich das von meinem Vater. Der sagte immer: ‚Humor ist nahe am Tumor.‘“

Lange Zeit suchte sie einen Ausweg aus dieser dunklen Seite ihres Wesens: „Ich versuchte mich nicht zu ärgern, sondern eher zu wundern. Und auch zu lachen, wenn es wehtat, statt mich einzubuddeln.“ Und dann entdeckte sie etwas, was ihr half, das Leben leichter zu nehmen: Die Musik.

Susie Südstadt ist beim Gruppen-Karaoke „Kraut Singing“ auf AEG dabei und Lehrerin für modernes Urban Yodeling. Da geht es vor allem um Spaß.

PETER ROMIR

## HUMOR IN FRANKEN